

Stadt Schwetzingen

Amt: 30 Ordnungsamt
Datum: 24.04.2020
Drucksache Nr. 2342/2020

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 13.05.2020

- öffentlich -

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen - Verlängerung Mietvertrag Hotel Atlanta

Beschlussvorschlag:

1. Die Verlängerung des Mietvertrages für das Hotel Atlanta bis zum 30.06.2025 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Mietvertrag zu verlängern.
3. Die erforderlichen außerplanmäßigen Mittel für das Jahr 2020 in Höhe von ca. 104.000 EUR werden auf der Kostenstelle 31400518 bereitgestellt.

Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 22.06.2017 (1908/2017/1) hat der Gemeinderat der Anmietung des Hotels Atlanta zur Unterbringung von Asylbewerbern im Rahmen der Flüchtlings- und Obdachlosensatzung im Zeitraum 15. September 2017 bis zum 30.09.2020 zugestimmt.

1. Brandschaden Hotel Atlanta / Vertragssituation

Durch einen Brandschaden am 23.08.2019 ist das für die Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Obdachlosen- und Flüchtlingssatzung angemietete Hotel Atlanta nicht nutzbar und wurde seither durch eine Fachfirma in den betroffenen Bereichen nahezu entkernt und von durch den Brand entstandenen Schadstoffen gesäubert.

Seitdem fanden intensive Gespräche mit der Eigentümerfamilie und dem Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) über die Abwicklung des Schadens und den Wiederaufbau statt.

Im Ergebnis ergibt sich eine Auszahlungssumme durch den BGV in Höhe von insgesamt 325.000 EUR.

Dieser Summe werden folgende Summen in Abzug gebracht:

- ca. 177.000 EUR für erfolgte Leistungen der Versicherung im Rahmen der Sofortmaßnahmen durch einen Brandsanierer (noch kein Wiederaufbau) und
- ca. 27.000 EUR für überzählige Mietzahlungen im Zeitraum 23.08.2019 bis 30.09.2019).

In Summe verbleibt ein Auszahlungsbetrag in Höhe von **rund 121.000 EUR**, der der Eigentümerfamilie zur Wiederherstellung des Gebäudes zur Verfügung gestellt wird.

In den Gesprächen wurde sehr schnell deutlich, dass seitens der Eigentümerfamilie der

Wunsch nach „Planungssicherheit“ über den 30.09.2020 (bisheriges Vertragsende) hinaus besteht, da eine deutlich höhere Summe in den Wiederaufbau des Gebäudes investiert werden müsse.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den bestehenden Mietvertrag bis zum Ablauf der befristeten Nutzungsänderung des Hotel Atlanta am 30.06.2025 zu verlängern, da Stand heute nicht zu erwarten ist, dass die Zahl der aktuell untergebrachten Personen sinkt.

2. Verpflegungskosten während der Notunterbringung im Patrick-Henry-Village (PHV) / Tompkins-Kaserne

Im Rahmen der am Tag des Brandereignisses erreichten Notunterbringung, zunächst in PHV Heidelberg und ab Ende Oktober 2019 in der Tompkins-Kaserne in Schwetzingen wurden die Verpflegungskosten für die dortige Gemeinschaftsverpflegung durch die Stadt übernommen. Dies war vor dem Hintergrund notwendig, da es keine eigene Kochmöglichkeit für die Betroffenen gab.

Die Kosten hierfür belaufen sich im Jahr 2020 auf ca. 20.000 EUR.

3. Unterbringungssituation aktuell

Die Bewohner des Hotels Atlanta sind seit 01.02.2020 für die beabsichtigte Dauer von sechs Monaten (mit Verlängerungsoption) in einer durch die Stadt angemieteten Gemeinschaftsunterkunft in Hockenheim untergebracht.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 17.000 EUR / Monat (inkl. Nebenkosten).

4. Weitere Vorgehensweise

Mit Schreiben vom 20.04.2020 wurde seitens der Eigentümerfamilie das geforderte Brandschutzkonzept vorgelegt, so dass nach der noch zu erfolgenden Prüfung und Genehmigung durch das Baurechtsamt mit dem Wiederaufbau begonnen werden kann.

Ein Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme des Hotels Atlanta kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich genannt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die seit 23.08.19 bis 30.04.2020 **nicht anfallenden Mietkosten** für das Hotel Atlanta in Höhe von **114.000 EUR** können die entstandenen **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** (Verpflegung Bewohner in PHV und der Tompkins-Kaserne, Eigenschadenanteil BGV, Gutachten, Rechtsanwaltskosten, Miete Hockenheim) in Höhe von **ca. 104.000 EUR** gedeckt werden.

Die Mittel für die Verlängerung des Mietvertrages bis zum 30.06.2025 werden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen angemeldet:

2021: 400.000 EUR*

2022: 400.000 EUR*

2023: 400.000 EUR*

2024: 400.000 EUR*

2025: 200.000 EUR*

*(Miete: 21.640, Nebenkosten aktuell: 11.560 EUR)

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: